



Amtliche Mitteilung Nr. 30/2018

Dritte Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung des
Studierendenparlaments der Technischen Hochschule
Köln

Vom 7. Dezember 2018

Herausgegeben am 13. Dezember 2018

Technology
Arts Sciences
TH Köln

**Dritte Ordnung
zur Änderung der
Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
der Technischen Hochschule Köln**

Vom

7. Dezember 2018

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 53 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806), in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Satzung der Studierendenschaft der Technischen Hochschule Köln vom 30. Januar 2008 (Amtliche Mitteilung 10/2008), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Dezember 2018 (Amtliche Mitteilung 28/2018), hat die Studierendenschaft der Technischen Hochschule Köln die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die **Geschäftsordnung des Studierendenparlaments der Fachhochschule Köln** vom 20. Juni 2008 (Amtliche Mitteilung 32/2008), zuletzt geändert mit Ordnung vom 8. Juli 2013 (Amtliche Mitteilung 15/2013) wird wie folgt geändert:

1. In der **Bezeichnung** der Ordnung sowie in **§§ 1 Abs. 2 Satz 2, 2 Abs. 2 Satz 7, 3 Abs. 1 Satz 2, 4 Abs. 1 Satz 1, 6 Abs. 1 Satz 1, 7 Abs. 6 Satz 2, 8 Abs. 2 und 3** wird das Wort „Fachhochschule“ durch die Worte „Technischen Hochschule“ ersetzt.

2. In **§ 10 Abs. 7** wird der bisherige Wortlaut gestrichen und durch den folgenden Satz ersetzt:

„(7) Jedes Präsidiumsmitglied erhält monatlich eine Aufwandsentschädigung von 200,- Euro, die in Form einer Übungsleiterpauschale ausgezahlt wird.“

3. In **§ 11 Abs. 4** wird Satz 2 gestrichen.

Artikel II

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. November 2018 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Hochschule Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Studierendenparlaments vom 27. Oktober 2018.

Köln, den 7. Dezember 2018

Der Präsident des Studierendenparlaments
der Technischen Hochschule Köln

Felix Rohrbach